



PRESSEMITTEILUNG

Energiespar-Ratgeber bringt neue Wärme in alte Häuser

Interaktiver Ratgeber „Heizkosten im Altbau“ hilft, das alte Heizsystem mit energiesparenden Alternativen zu vergleichen

Berlin, 16.06. Hauseigentümer oder Käufer von Altbauten bekommen jetzt im Internet tatkräftige Unterstützung bei der energetischen und wirtschaftlichen Bewertung ihrer Heizungsanlagen. Der neue Energiespar-Ratgeber „Heizkosten im Altbau“ der Kampagne „Klima sucht Schutz“ bewertet individuell die bestehenden Heizsysteme von Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern bis 500 m² und empfiehlt energieeffizientere und somit klimafreundlichere sowie kostengünstigere Alternativen. Durch die zahlreichen vorhandenen Heizsysteme und unterschiedlichen energetischen Gebäudezustände ist dieser Ratgeber das bisher komplexeste Instrument in der Reihe der nunmehr 14 Energiespar-Ratgeber, die Verbrauchern im Rahmen der vom Bundesumweltministerium geförderten Kampagne kostenlos online auf www.klima-sucht-schutz.de sowie zahlreichen Partnerportalen angeboten werden.

Der Ratgeber „Heizkosten im Altbau“ hilft Nutzern, das eigene alte Heizsystem mit zeitgemäßen, klimafreundlichen Alternativen wie z.B. Holzpellets- oder Solarthermie-Anlagen zu vergleichen. Für alle Optionen werden die Vollkosten (Anschaffungs-, Betriebs-, und Verbrauchskosten) und die CO₂-Emissionen berechnet und dem bestehenden System gegenübergestellt. Der Ratgeber berücksichtigt bei der Berechnung aktuelle Förderprogramme und Energiepreisentwicklungen. Drei Wege werden angeboten, um zu einem detaillierten Ergebnis zu gelangen. Der Nutzer kann entweder die Angaben aus seinem Energieausweis übertragen oder die Verbrauchswerte seiner Heizkostenabrechnung übernehmen. Auch wenn Art und Verbrauch des Systems nicht bekannt sind, zeigt der Ratgeber erste Empfehlungen an. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, bestimmte Voreinstellungen individuell anzupassen, wie beispielsweise die zukünftige Energiepreissteigerung oder die Anschaffungskosten der neuen Heizanlage.

Die abgeschlossene Beratung bietet dem Nutzer einen guten Überblick darüber, inwiefern sich ein Austausch des alten Heizsystems für ihn

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin

www.co2online.de
www.klima-sucht-schutz.de

fon: 030 76 76 85-0
fax: 030 76 76 85-11

Geschäftsführer:
Dr. Johannes D. Hengstenberg,
Tanja Loitz

Amtsgericht
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Münchner Bank eG
Konto Nr.: 732 362
BLZ: 701 900 00

FA für Körperschaften Berlin I:
27/601/50125



rechnet und für die Umwelt lohnt. Außerdem gibt der Ratgeber weitere wichtige Hinweise in Bezug auf die Kesselleistung alter Anlagen und nennt bei Bedarf Adressen von lokalen Handwerksbetrieben und Energieberatern, mit denen schließlich die Erneuerung des Heizsystems gemeinsam in Angriff genommen werden kann.

Seit fünf Jahren berät die Kampagne „Klima sucht Schutz“ mittlerweile erfolgreich Verbraucher in den Bereichen Klimaschutz und Energiesparen. Den Ratgeber „Heizkosten im Altbau“ und alle weiteren 13 Energiespar-Ratgeber können die Verbraucher auf der Kampagnenhomepage oder einem der mehr als 700 Partnerportale der Kampagne nutzen, die die Ratgeber in ihr eigenes Angebot integriert haben, darunter ZDF.umwelt, ImmobilienScout24, Baulinks. Mit über 2,6 Millionen abgeschlossenen Online-Beratungen und daraus resultierenden über 1,9 Millionen vermiedenen Tonnen CO₂ sind die Energiespar-Ratgeber nicht nur ein gefragter, sondern vor allem ein wirksamer Service im Internet. Sie liefern schnelle und kompetente Beratung zu den Themen Heizenergieverbrauch, moderne Heizsysteme, energetische Modernisierung, Fördermittel sowie Stromverbrauch im Haushalt und zeigen auf, an welchen Stellen Verbraucher Energie effizienter nutzen, CO₂ mindern und damit Geld sparen können.

Über die co2online gemeinnützige GmbH

Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online mbH setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Mit interaktiven Energiespar-Ratgebern, einem Energiesparkonto, Heizspiegeln, einem Klimaquiz sowie Portalpartnern aus Wirtschaft, Medien, Wissenschaft und Politik motiviert sie den Einzelnen, mit aktivem Klimaschutz auch Geld zu sparen. co2online ist Träger der Kampagne „Klima sucht Schutz“ (www.klima-sucht-schutz.de), der „Heizspiegelkampagne“ (www.heizspiegel.de) und des „Energiesparclubs“ (www.energiesparclub.de). Alle Kampagnen werden durch das Bundesumweltministerium gefördert.

Kontakt:

Sophie Fabricius
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstr. 9
10829 Berlin
Telefon: 030 / 210 2186 16 | E-Mail: sophie.fabricius@klima-sucht-schutz.de